

Georg Gerson

(1790–1825)

Verschiedene Empfindungen

an einem Platze

von Göthe

für Discant, 2 Tenöre & Baß

G.37

Score

Edited by
Christian Mondrup

Verschiedene Empfindungen an einem Platze

von Göthe

Georg Gerson (1790-1825)

Das Mädchen

Der Jüngling

Der Jäger

Der Schmachkende

Clavier Begleitung

Allegretto agitato

mf

7

Blick! Er kommt mir ent-ge-gen, ich wei-che ver-le-gen, ich schwan-ke zu

13

rück. Ich ir-re, ich träu-me, ich ir-re, ich träu-me, ihr Fel-sen, ihr Bäu-me! ver-bergt mei-ne

p *cresc* *f* *p*

21

Freu-de, ver-ber-get mein Glück, ver-ber-get mein Freu-de, ver-ber-get mein

27

Glück.

Der Jüngling

Hier muß ich sie fin - den! ich sah — sie ver - schwin - den, ihr folg - te mein

Allegro vivace

f *pf*

32

Blick. Sie kam mir ent - ge - gen, sie kam mir ent - ge - gen, dann

f *p* *f* *p* *f*

37

trat sie ver - le - gen und schaam - roth zu - rück. Ist's Hoff - nung? sind's

p **più vivace** *p*

42

Träu - me? Ihr Fel - sen, ihr Bäu - me, ent - deckt mir die Lieb - ste, ent -

cresc

47

deckt mir mein Glück; ent - deckt mir die Lieb - ste, ent - deckt — mir mein

f *p*

Glück.

Der Schmachkende

Hier klag ich, ver - bor - gen, dem thau - en - den Mor - gen mein — ein - sam Ge -

Andante

f *p*

schick. Hier klag ich, ver - bor - gen, dem thau - en - den Mor - gen mein

fp *fp*

ein - sam Ge - schick, mein ein - sam Ge - schick. Ver - kannt von der Men - ge, ver -

kannt — von der Men - ge, wie zieh' — ich in's En - ge mich stil - le zu - rück. O!

crescendo

zärt - li - che See - le, o! schwei - ge, ver - heh - le die e - wi - gen Lei - den, die

p *tr* *tr* *p* *cresc*

81

e - wi-gen Lei - den, ver - heh - le dein Glück, ver - heh - le dein Glück.

Allegretto

pf pf f p

87 *Der Jäger*

Es loh - net mich heu - te mit dop - pel-ter Beu-te ein gu - tes Ge - schick; der red - li-che Die-ner bringt Ha - sen und

92

Hüh - ner be - la - den zu - zurück; der red - - - li-che Die - ner bringt Ha - sen und Hüh - ner be -

96

la - den zu-rück; bringt Ha - sen und Hüh-ner be - la-den zu-rück. Hier find ich ge-fan-gen auch

p

102

Vö - gel noch han-gen; es le - be der Jä - ger, es le - be sein Glück, es le - be der Jä - ger, es le - be sein

f

107 **Allegretto agitato**

Mädchen Ich ir - re, ich träu - me ihr Fel - sen

Allegro vivace

Jüngling Hier muß ich sie fin - den, ich seh' sie ver -

Allegretto

Jäger Glück. Es loh - net mich heu - te mit dop - pel - ter Beu - te mit dop - pel - ter Beu - te ein gu - tes Ge -

Andante

Schmach -
tende Hier klag' ich ver - bor - - gen dem

p *cresc* *f*

110

ihr Bäu - me, ver - bergt mei - ne Freu - de ver - ber - get mein

schwin - den ihr folg - te mein Blick, ihr folg - te mein

schick ein gu - tes Ge - schick es loh - net mich heu - te mit dop - pel - ter

thau - - - - - en - der Mor - - - - gen mein

p

113

Glück, ver - ber - get mein Glück. Er

Blick, ihr folg - te mein Blick Sie kam mir ent -

Beu - te ein gu - tes Ge - schick der red - li - che Die - ner bringt

ein - - - sam Ge - schick. Ver - kannt von der Men - - - ge wie

p *cresc*

116

kommt mir ent - ge - gen, ich wei - che ver - le - gen, ich schwan - ke zu - rück ich
ge - gen, dann trat sie ver - le - gen und schaam - roth zu - rück und
Ha - sen und Hüh - ner be - la - den zu - rück, be - la - den zu - rück, bringt Ha - sen und
zieh' ich ins En - ge mich stil - le zu - rück

*) See critical notes

119

schwan - ke zu - rück, ich schwan - ke zu - rück. Ich
schaam - roth zu - rück, und schaam - roth zu - rück.
Hüh - ner be - la - den zu - rück, bringt Ha - sen und Hüh - ner be - la - den zu - rück. Hier

121

ir - re, ich träu - me, ihr Fel - sen, ihr Bäu - me, ver - bergt mei - ne
Ist's Hoff - nung? sind's Träu - me? ihr Fel - sen, ihr Bäu - me, ent - deckt mir die
find ich ge - fan - gen auch Vö - gel noch han - gen, es le - be der
zärt - li - che See - le, o schwei - ge, ver - heh - le die e - wi - gen

Allegro

Freu - de, ver - ber - get mein Glück, ver - bergt mei - ne Freu - de, ver - ber - get mein
 Lieb - ste, ent - deckt mir mein Glück, ent - deckt mir die Lieb - ste, ent - deckt mir mein
 Jä - ger, es le - be sein Glück, es le - be der Jä - ger, es le - be sein
 Lei - den, ver - heh - le dein Glück, die e - wi - gen Lei - den, ver - heh - le dein

cresc *f* *p* *cresc* *f*

Glück. Ver - bergt mei - ne Freu - de, ver - ber - get mein Glück; ver - bergt mei - ne
 Glück; ent - deckt mir die Glück, mein Glück
 Glück Es le - be der Jä - ger, es le - be sein Glück es
 Glück ver - heh - le dein Glück

p *cresc* *f* *p*

Freu - de, ver - ber - get mein Glück.
 Ent-deckt mir die Lieb - ste, mein Glück.
 le - - be der Jä - ger, sein Glück.
 Ver-heh - le dein Glück, — dein Glück.

cresc *f*

Critical notes

This score is the first modern edition of “Verschiedene Empfindungen an einem Platze von Göthe”, G.37, a scena¹ for soprano, 2 tenors, bass and piano by the Danish composer Georg Gerson (1790-1825). The composition is dated May 4, 1810.

The sources are:

- MS* “Partiturer No. 1”, “George Gersons samling: mu 7105.0963 C II, 6b”, a collection of manuscript scores by Gerson preserved at the Royal Library of Copenhagen, Denmark. The song is found on pp. 141–147.
- COP* “Duetten und Romanzen”, “C II, 140 tv. Fol. 1910-11.172”, a collection of manuscript copies written around 1825 preserved at the Royal Library of Copenhagen, Denmark. The song is found on pp. 135–144.

The poem “Verschiedene Empfindungen an Einem Platze” by the German poet “Johann Wolfgang von Goethe” (1749–1832) was published in Friedrich Schiller’s “Musen-Almanach für das Jahr 1796”.

In his manuscripts Gerson made use of various shorthand notations like slashed notes representing repeated notes. Such notation types are also found in music prints from that period like Gerson’s string quartet no. 5 (G.63) published as part books 1826. The full score of this modern edition comes in two versions: a score keeping as close as possible to the original notation and an alternative, ‘contemporized’ score expanding the shorthand notations. In the contemporized scores the beaming of vocal staves has been adapted to modern practices. Separate parts are contemporized as well.

Performance indications added by the editor are enclosed within brackets.

<i>Bar No.</i>	<i>Part</i>	<i>Note No.</i>	<i>Comment</i>
36	Pno l	2	No accidental ♯ in <i>MS</i> .
38	T1	1	No accidental ♯ in <i>MS</i> and <i>COP</i> .
38	Pno l	1	No accidental ♯ in <i>MS</i> and <i>COP</i> .
40	T1	1	No accidental ♯ in <i>MS</i> and <i>COP</i> .
109	T1	5	Text “sah” in Goethe’s poem.
116	T1	3	Text “da” in <i>MS</i> and <i>COP</i> .
116		3	Consecutive octaves “c d” in pno l/r and S/T1 sic!

¹ *Scena*: a vocal composition consisting of recitatives, arias, ensembles etc., either from various operas and singspiele or composed as such like those by Gerson. Scenas are frequently found in early 19th century concert programmes.

Literary text

DAS MÄDCHEN

Ich hab' ihn gesehen!
Wie ist mir geschehen?
O himmlischer Blick!
Er kommt mir entgegen,
Ich weiche verlegen,
Ich schwanke zurück.
Ich irre, ich träume!
Ihr Felsen, ihr Bäume,
Verbergt meine Freude,
Verberget mein Glück.

DER JÜNGLING.

Hier muß ich sie finden,
Ich sah sie verschwinden,
Ihr folgte mein Blick.
Sie kam mir entgegen,
Dann trat sie verlegen
Und schaamroth zurück.
Ists Hoffnung? Sinds Träume?
Ihr Felsen, ihr Bäume,
Entdeckt mir die Liebste
Entdeckt mir mein Glück!

DER SCHMACHTENDE.

Hier klag ich verborgen
Dem thauenden Morgen
Mein einsam Geschick.
Verkannt von der Menge,
Wie zieh ich ins Enge
Mich stille zurück.
O zärtliche Seele,
O schweige, verhehle
Die ewigen Leiden,
Verhehle dein Glück.

DER JÄGER.

Es lohnet mir heute
Mit doppelter Beute
Ein gutes Geschick.
Der redliche Diener
Bringt Haasen und Hühner
Beladen zurück.
Hier find ich gefangen
Auch Vögel noch hangen.
Es lebe der Jäger!
Es lebe sein Glück!